

# Interdisziplinäres Symposium

FACHKREIS FÜR MUTTER & KIND  
LANDKREIS ODER-SPREE

**DESIGN THINKING PROZESS**

ERGEBNISSE



## Alexandra Williams

Inhaberin Williams & Gauld Markenagentur

Diplomierte Kommunikationsdesigner

für Visuelle Kommunikation

*„Wir befinden uns im Jahr 3785. Die Menschheit hat schon längst den Mond besiedelt. Die Versorgungsstation auf dem Mond für weit entfernte Weltraumexpeditionen wurde vor 15 Jahren aufgegeben. Die Teilnehmer:innen des Symposiums wurden von der aktuellen Regierung ausgewählt, um mit ihrer fachlichen Kompetenz die Neubesiedlung eines kürzlich entdeckten Planeten im Sternbild Uranus zu beraten. Alle Fachexperten sind zusammengekommen, um in einem kreativen Design-Thinking-Prozess Lösungen für bereits bekannte Problemstellungen zu entwickeln und Herausforderungen frühzeitig zu berücksichtigen. Insbesondere geht es darum, bereits in der Planungsphase einer neuen und idealen Gesundheitsversorgung von Mutter und Kind zentrale Aspekte mitzudenken, mögliche Risiken auszuschließen und innovative Ansätze zu gestalten.“*

# EINFÜHLEN

Klient:innen verstehen

Berufstätigkeit managen  
möchte wahrgenommen  
werden  
Individualität

Netzwerk  
Gemeinschaft  
Austausch

Sicherheit  
Vorfreude  
Befähigung  
Vertrauen in  
die eigenen  
Kräfte

Ängste  
ernst nehmen  
Informationen  
gewichten  
Soziale  
Sicherheit  
Verunsicherung  
nehmen

# DEFINIEREN

Was genau ist das Problem?

[Bedürfnisorientiertes Arbeiten]

Kommunikation im Betreuungsdreieck

Toleranz / Akzeptanz  
individuelle Bedürfnisse

Mangel an Fachkräften

Mangel an Wissen (bei der Klientin)  
soziale Diskrepanz

Gefährliches Halbwissen  
Objektivere Beratung

Erwartungshaltung

# IDEEN

Neue Ansätze entwickeln

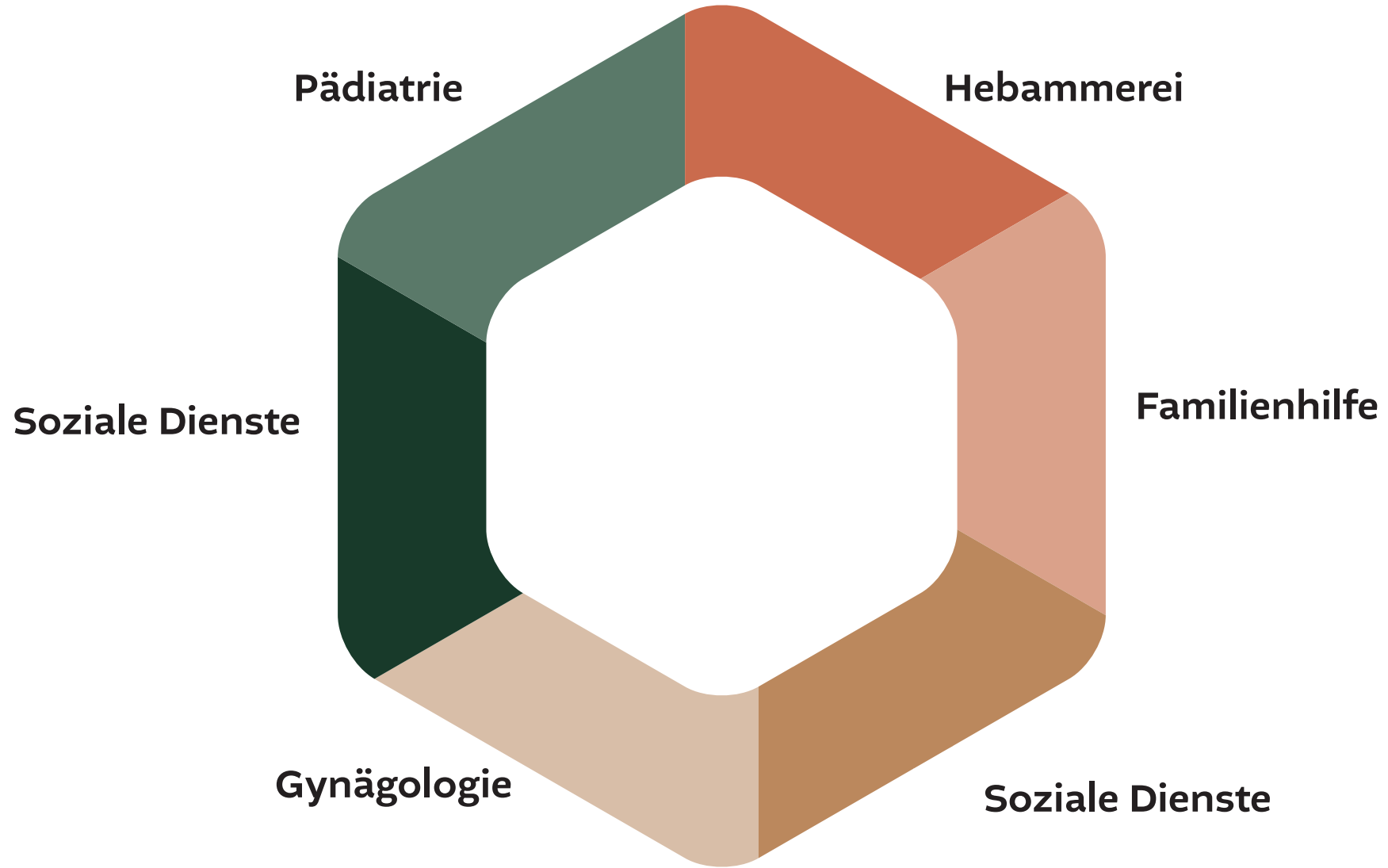
## „Sammelstelle werdender Mütter“

*Es braucht  
jemanden  
der steuert*



# PROTOTYP

Prototyp entwickeln



# PROTOTYP

Prototyp entwickeln



# LÖSUNGEN

Lösungsansätze formulieren

## Es ist wünschenswert...

... wenn sich alle drei Fachbereiche an einem gemeinsamen Stammtisch beteiligen.

...es eine neue Plattform als Notfallbutton gibt.

...die Klientinnen miteinbezogen werden.

...interdisziplinäre Kooperationen geschlossen werden.

...eine geteilt-gemeinsame Betreuung möglich wird.

...die Kommunikation aktiv verbessert wird.



# TEST

Lösungsansätze testen



**Der nächste Schritt ist:** Lösungsansätze testen und ausprobieren, Daten erheben und 2026 beim 2. Symposium einen Rückblick wagen was erreicht wurde.

## Es ist wünschenswert...

... wenn sich alle drei Fachbereiche an einem gemeinsamen Stammtisch beteiligen.

...es eine neue Plattform als Notfallbutton gibt.

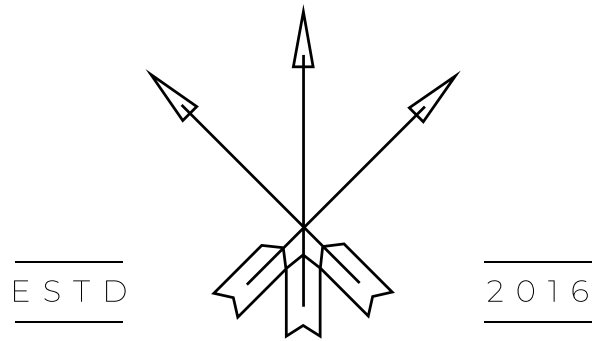
...die Klientinnen miteinbezogen werden.

...interdisziplinäre Kooperationen geschlossen werden.

...eine geteilt-gemeinsame Betreuung möglich wird.

...die Kommunikation aktiv verbessert wird.

Der Design Thinking Prozess wurde  
durchgeführt von:



Williams & Gauld

B E R L I N

*[www.williams-gauld.com](http://www.williams-gauld.com) / [hello@williams-gauld.com](mailto:hello@williams-gauld.com)*